
Subject: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [alex265](#) on Thu, 28 Mar 2013 17:29:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich stell mich mal vor,

Alter: 23

Haarausfall seit 5 Jahre.

Ich benutze Minoxidil seit ca. 4 Jahren, ab und zu mal abgesetzt, nun nehme ich es wieder seit 1 Jahr.

Mein Haarstatus ist brutal, habe eine komplette Ausdünnung auf meinem ganzen Oberkopf.

An Finasterid trau ich mich nicht... die Nebenwirkungen sind zum teil echt krass.

Zusätzlich betreibe ich Hobbymäßig Bodybuilding,

habe jedoch noch nie mehr als Eiweiß und Aminosäuren zu mir genommen.

Ich habe angst, dass es eventuell negativ für das Training ist und es auch zum Muskelschwund kommen könnte,

hauptsächlich durch den erhöhten Östrogen Spiegel.

In ein paar Jahren oder früher werde ich NW 7 haben, das ist mir bewusst, sofern ich nichts tue..

Eine Haartransplantation ist bei meinem Status auch sehr schwierig, bin sehr jung und es ist ungewiss wo die Savezone für die Entnahme ist...

Haarausfall besteht in meiner Familie nur bei dem Großvater von meinem Vater, also mein Großgroßvater.

Meine beiden Opas hatten volles Haar, mein Vater hat aber dennoch immerhin NW 2-3.

Ich weiß echt nicht was ich tun soll, sehr schwierig...

Wenn ich eine HT machen würde, bräuchte ich mindestens(!) 6000 Grafts insgesamt, für die ich höchstens mit 2000 Grafts beisteuern kann.. wenn überhaupt..

Glatze kommt nicht in frage, habe zu viele Muttermale und Leberflecke..

Gedenke vielleicht an ein Haarerersatz... aber das sieht man doch? :/

Ich weiß nicht weiter..

File Attachments

1) [oben.jpg](#), downloaded 1641 times



2) [donor.jpg](#), downloaded 1431 times



3) [links.jpg](#), downloaded 1337 times



Subject: Aw: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [amandil](#) on Thu, 28 Mar 2013 17:50:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sehr schwierig unbedingt live bei einem spezialisten begutachten lassen. hast du schon mal blutwerte bzw trichogramm machen lassen ob es evtl. krankhafte ursachen hat?

Subject: Aw: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [alex265](#) on Thu, 28 Mar 2013 18:13:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blutwerte beim Hausarzt sind sogar sehr gut (also das normale Blutbild).

Ein Trichogramm habe ich noch nicht machen lassen, kann man damit schauen ob es krankhafte Ursachen hat? Wo macht man das?

Wo sollte ich am besten einen Spezialisten finden? Ich war mal beim Hautarzt vor 2 Jahren, er konnte mir nicht wirklich helfen, er meinte ich solle Minoxidil nehmen, das ich ja schon tue.

Subject: Aw: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [69pony](#) on Thu, 28 Mar 2013 18:13:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schilddrüse ok ???

Subject: Aw: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [alex265](#) on Thu, 28 Mar 2013 18:18:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja Schilddrüse ist gut, keine Unter- oder Überfunktion (Wurde vor 2-3 Jahren vom Arzt kontrolliert). Esse eine normale Salzmenge, nicht zu viel und nicht zu wenig.

Da ich ja viel Sport mache, achte ich sehr auf die Ernährung.

Subject: Aw: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [Tsquared.](#) on Mon, 01 Apr 2013 09:20:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Alex,

du hast ca. den selben Status, den ich hatte. Versuch FIN, nehme es jetzt ca. 2 Jahre ohne NW (evtl. bisschen Libido-Rückgang, allerdings keinen Einfluss auf die Härte!). Habe wieder volles Haar bekommen und hatte auch diffuse Ausdünnung. Mittlerweile habe ich FIN sogar auf 1,25 mg pro Woche reduziert. Ein Versuch ist es wert. Ich hatte null Bock ständig mir Minox reinzuschmieren.

Subject: Aw: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [capelli123](#) on Tue, 02 Apr 2013 17:35:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich persönlich würde hier auch einmal einen kurzhaarschnitt (ca. 3mm) versuchen, ich denke dies wird die Ausdünnung in deinen, aber vor allem in den Augen von anderen Menschen sehr reduzieren.

Subject: Aw: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [alex265](#) on Sat, 06 Apr 2013 11:01:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe mich nun dazu entschieden mal fin zu probieren.

Nehme die 5mg Filmtabletten und fünftel die, also 1 mg pro Tag.

Werde vielleicht die On, Off Methode versuchen, aber erstmal nehme ich sie 3 Monate täglich. Mal schauen, ob ich sie auch mein Leben lang einigermaßen vertragen kann

Subject: Aw: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 06 Apr 2013 13:15:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist der gesamte Kranz nicht auch ziemlich Diffus? Lass mal alles durchchecken kann AGA sein muss aber nicht.

Subject: Aw: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [maspelo](#) on Sun, 07 Apr 2013 12:31:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wurde beim Blutbild auch Zink und Eisen gecheckt?

Subject: Aw: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [Prohairclinic](#) on Mon, 08 Apr 2013 14:07:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube in deiner situation, 23 Jahren alt, fortgeschrittener haarverlust, kein finasteride. Handen weg von haartransplantation.

Scheine mal kurz, und dann eventuel 'shaven look' mittels micro haar pigmentation.

Gruss,

Bart

Subject: Aw: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [capelli123](#) on Mon, 08 Apr 2013 14:22:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Prohair Clinic: Micro Pigmentation ist interessant, aber ich frage mich betreffend Langzeit-Sicht. Gibt es schon einige Interessante Bilder?

Vorallem auch wenn jemand nicht die Haarfarbe schwarz hat sondern eher hellbraun oder Blond. Kann das noch natürlich aussehen?

Subject: Aw: Komplette Ausdünnung des Oberkopfs mit 23 Jahren. Gibt es Möglichkeiten?

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Tue, 09 Apr 2013 20:14:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich überzeugt die Micro Pigmentation leider auch nicht. Farbpigmente werden nur dann dauerhaft, d.h. länger als einige Wochen, eingelagert, wenn sie ins obere Corium, also unterhalb der Basalzellschicht, in die Tiefe von 0,8 -1,4 mm angelagert werden. Es wird also wie bei einer normalen Tätowierungen oder Permanent Make-up unterhalb der Oberhaut (Epidermis) liegen, dadurch werden die Farben immer etwas blass und milchig erscheinen.

Weil eine Pigmentation der Kopfhaut zudem häufig dem Tageslicht ausgesetzt ist, zersetzen sich die chemischen Farbstoffe unter dem UV-Anteil des Sonnenlichts deutlich schneller als die einer regulären Tätowierung, die nicht ständigem Lichteinfall ausgesetzt ist. Es wird also nach einiger Zeit verblassen und verändert dabei auch seine ursprüngliche Farbe.... Denn doch lieber Glatz pur !
